

**Öffentliche Niederschrift über die  
Sitzung des Bauausschusses (10. Wahlzeit) des Landkreises Trier-Saarburg  
am 03.02.2017 im Sitzungssaal der Kreisverwaltung in Trier.**

Beginn: **16:00** Uhr

Ende: **16:30** Uhr

**Anwesenheit**

Vorsitz

Herr Landrat Günther Schartz

Mitglieder

Herr Erich Bales

Herr Gerd Benz Müller

Herr Sascha Kohlmann

Herr Andreas Ludwig

Herr Paul Port

Herr Bruno Porten

Herr Achim Schmitt

Herr Helmut Schneiders

Herr Andreas Steier

Herr Hans Steuer

ab 16:10 Uhr ( TOP 5)

mit beratender Stimme

Herr Kreisbeigeordneter Helmut Reis

Verwaltung

Herr Alexander Hussy

Herr Rolf Rauland

Herr Dr. Jürgen Staadt

Herr Marco Stark

Herr Ludwig Wagner

Herr Alois Zehren

bis 16:05 Uhr (TOP 2)

ab 16:15 Uhr (TOP 6)

bis 16:05 Uhr (TOP 2)

**nicht anwesend:**

Mitglieder

Herr Wolfgang Benter

entschuldigt

Herr Holger Härtel

entschuldigt

mit beratender Stimme

Frau Kreisbeig. Stephanie Nickels

entschuldigt

Herr Erster Kreisbeig. Arnold Schmitt

entschuldigt

## Zur Geschäftsordnung

Der Kreisbeigeordnete Herr Helmut **Reis** begrüßt die anwesenden Mitglieder des Bauausschusses sowie die Mitarbeiter der Verwaltung. Insbesondere stellt er Herrn Marco **Stark** als neuen Sachbearbeiter „Kreisstraßen“ vor. Anschließend stellt Herr Kreisbeigeordneter **Reis** fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt und der Ausschuss beschlussfähig ist. Sodann betritt Herr Landrat **Schartz** den Sitzungssaal und übernimmt den Sitzungsvorsitz. Die Tagesordnung wird durch einstimmigen Beschluss des Ausschusses um den Punkt 8 „Schulzentrum Konz – Sanierung Kunstrasenplatz – Überplanmäßige Ausgabe“ erweitert. Weitere Anträge zur Tagesordnung liegen nicht vor, sodass diese wie folgt abgewickelt wird:

### Tagesordnung:

#### Öffentlicher Teil

1. **K 82 Sanierung Stützmauer in Fell; Auftragserhöhung und Mehrkosten**  
Vorlage: 0009/2017
2. **K 130, Sanierung Stützwand "Lambertskehr" bei Saarburg; Auftragserhöhung und Mehrkosten**  
Vorlage: 0010/2017
3. **Schulzentrum Saarburg; Sanierung der Nebenräume der Sporthalle; Begründung der Mehrkosten der Fa. Grundhöfer**  
Vorlage: 0006/2017
4. **IGS Hermeskeil - Sanierung der Sporthalle - Änderung der Vergabe von Planungsleistungen**  
Vorlage: 0016/2017
5. **Wasserschaden im Verwaltungsgebäude der Kreisverwaltung Trier-Saarburg (Willy-Brandt-Platz 1)**  
Vorlage: 0017/2017
6. **Sanierung des Trinkwassernetzes im Kreisjugendhaus Kell am See - Auftragsvergabe TGA-Planung**  
Vorlage: 0018/2017
7. **Information über gesundheitsgefährdende Belastungen auf kreiseigenen Kunstrasenplätzen**  
Vorlage: 0023/2017
8. **Schulzentrum Konz - Sanierung Kunstrasenplatz - Überplanmäßige Ausgabe**  
Vorlage: 0049/2017
9. **Mitteilungen und Verschiedenes**

## Öffentlicher Teil

1. **K 82 Sanierung Stützmauer in Fell; Auftragserhöhung und Mehrkosten**  
**Vorlage: 0009/2017**

### Protokoll:

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage der Verwaltung. Eine Aussprache erfolgt nicht.

2. **K 130, Sanierung Stützwand "Lambertskehr" bei Saarburg; Auftrags-  
erhöhung und Mehrkosten**  
**Vorlage: 0010/2017**

### Protokoll:

Der **Vorsitzende** verweist auf die Vorlage der Verwaltung. Herr Geschäftsbereichsleiter **Rauland** macht einige ergänzende Erläuterungen. Das Ausschussmitglied Herr **Port** merkt an, dass die Kosten zwar immer noch deutlich unter den ursprünglich angenommenen Gesamtkosten liegen würden. Dennoch müsse die Verwaltung die Entwicklung von Mehrkosten stets im Blick haben. Eine weitere Aussprache erfolgt nicht.

3. **Schulzentrum Saarburg; Sanierung der Nebenräume der Sporthalle; Begründung der Mehrkosten der Fa. Grundhöfer**  
**Vorlage: 0006/2017**

### Protokoll:

Der **Vorsitzende** verweist auf die Vorlage der Verwaltung. Nach einigen kurzen Bemerkungen von Herrn Geschäftsbereichsleiter **Rauland** erfolgt keine weitere Aussprache.

4. **IGS Hermeskeil - Sanierung der Sporthalle - Änderung der Vergabe von Planungsleistungen**  
**Vorlage: 0016/2017**

### Protokoll:

Der **Vorsitzende** verweist auf die Vorlage der Verwaltung und übergibt das Wort an Herrn Geschäftsbereichsleiter **Rauland**. Dieser erläutert kurz, dass die Maßnahme noch im Jahr 2017 abgeschlossen werden soll. Der

**Vorsitzende** und das Ausschussmitglied Herr **Porten** halten dies für ambitioniert. Eine weitere Aussprache erfolgt nicht, so dass der Bauausschuss folgenden Beschluss fasst:

**Beschluss:**

Der Bauausschluss empfiehlt dem Kreisausschuss, den Planungsauftrag für die Leistungsphasen 5 – 9 an die Architektenpartnerschaft Eiden–Hoffmann, Hermeskeil zu vergeben.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

5. **Wasserschaden im Verwaltungsgebäude der Kreisverwaltung Trier-Saarburg (Willy-Brandt-Platz 1)**  
**Vorlage: 0017/2017**

**Protokoll:**

Der **Vorsitzende** verweist auf die Vorlage der Verwaltung und teilt ergänzend mit, dass für die Büroräume in den beiden am stärksten betroffenen Fluren neben der Beseitigung des Wasserschadens weitergehende Sanierungsmaßnahmen aus dem allgemeinen Bauunterhalt vorgesehenen seien. Beispielsweise sollen die Bürotüren (erstmalig seit Errichtung des Gebäudes) erneuert werden.

Ergänzend erläutern Herr Dr. **Stadt** sowie Herr **Hussy** vom Gebäudemanagement der Kreisverwaltung Trier-Saarburg den vorliegenden Schaden sowie die bisher eingeleiteten Maßnahmen zur Behebung des Schadens. Auf Nachfrage des Ausschussmitgliedes Herr **Port** teilt Herr Dr. **Stadt** mit, dass die Versicherung den Schaden voraussichtlich übernehmen werde.

Das Ausschussmitglied Herr **Schmitt** erkundigt sich, ob gegen die ausführende Firma, die seinerzeit die Installation der nunmehr defekten Schnelllüfter vorgenommen habe, seitens der Verwaltung Ansprüche geprüft würden. Herr Geschäftsbereichsleiter **Rauland** teilt hierauf mit, dass man in einem ersten Schritt den Schaden umfangreich dokumentiert und einem zweiten Schritt einen Sachverständigen hinzugezogen habe. Alles Weitere werde nunmehr veranlasst.

Eine weitere Aussprache erfolgt nicht.

6. Sanierung des Trinkwassernetzes im Kreisjugendhaus Kell am See -  
Auftragsvergabe TGA-Planung  
Vorlage: 0018/2017

**Protokoll:**

Der **Vorsitzende** verweist auf die Vorlage der Verwaltung und erteilt Herrn **Hussy** vom Gebäudemanagement der Kreisverwaltung Trier-Saarburg das Wort. Dieser erläutert ergänzend zur Vorlage den Sachverhalt. Demnach sei es trotz unterschiedlicher Maßnahmen wiederholt zu einem Legionellenbefall des Trinkwassernetzes im Kreisjugendhaus Kell am See gekommen.

Daher habe das Gesundheitsamt eine Gefährdungsanalyse gefordert. Im Ergebnis habe die daraufhin beauftragte Gefährdungsanalyse die Generalsanierung des Trinkwassernetzes in der Liegenschaft empfohlen. Dieser Empfehlung sollte aus Sicht des Gebäudemanagements in Abstimmung mit dem Gesundheitsamt gefolgt werden. Das Gesundheitsamt habe ferner bis zum Baubeginn zur Verhinderung eines erneuten Befalls eine chemische Beimischung gefordert.

Im Rahmen der anschließenden Aussprache teilt Herr **Hussy** auf Nachfrage des **Vorsitzenden** mit, dass die vorliegende Kostenschätzung bezüglich der Technischen Gebäudeausrüstung verlässlich sei.

Ferner erklärt Herr **Hussy** auf die Frage des Ausschussmitgliedes Herr **Port**, dass die Warmwasserbereitung im Kreisjugendhaus Kell am See (Frischwasserstation) desinfiziert werden könne. Die Warmwasserbereitung der Hausmeisterwohnung werde hingegen erneuert. Eine Erneuerung der Frischwasserstation für das Kreisjugendhaus könne optional geprüft werden.

Weiterhin fragt das Ausschussmitglied Herr **Steuer**, ob das komplette Trinkwassernetz, also auch Kaltwasserleitungen, erneuert würden. Dies wird von Herrn **Hussy** bejaht. Herr **Steuer** empfiehlt für das neue Trinkwassernetz auf einen stetigen Durchfluss zu achten.

Schließlich teilt Herr **Hussy** auf Nachfrage des Ausschussmitgliedes Herr **Steuer** abschließend mit, dass die Firma „PEC – Ingenieurbüro für Haus- und Schwimmbadtechnik“ beauftragt werden solle, da diese bereits die Gefährdungsanalyse erstellt habe und somit bei der Berechnung des Honorars die Leistungsphasen 1 bis 4 entfallen und der Umbauschlag auf 10% reduziert werden könne.

Es erfolgt keine weitere Aussprache, so dass der nachfolgende Beschluss gefasst wird.

## **Beschluss:**

Der Bauausschuss empfiehlt dem Kreisausschuss nachfolgende Themen im Zusammenhang mit der Sanierung des Trinkwassernetzes im Kreisjugendhaus Kell am See zu beschließen:

- Beauftragung der TGA-Planung an:  
  
PEC – Ingenieurbüro für Haus- und Schwimmbadtechnik  
Scheidener Straße 20  
54314 Greimerath
- Zustimmung zum weiteren Projektablauf.

## **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

### **7. Information über gesundheitsgefährdende Belastungen auf kreiseigenen Kunstrasenplätzen** **Vorlage: 0023/2017**

#### **Protokoll:**

Der **Vorsitzende** verweist auf die Vorlage der Verwaltung. Im Rahmen seiner Wortmeldung teilt das Ausschussmitglied Herr **Porten** ergänzend mit, dass auch auf dem Kunstrasenplatz der Ortsgemeinde Bekond in der Verbandsgemeinde Schweich die Messwerte deutlich unterhalb der zulässigen Grenzwerte lagen.

Eine weitere Aussprache erfolgt nicht.

### **8. Schulzentrum Konz - Sanierung Kunstrasenplatz - Überplanmäßige Ausgabe** **Vorlage: 0049/2017**

#### **Protokoll:**

Der **Vorsitzende** verweist auf die Tischvorlage der Verwaltung. Herr Geschäftsbereichsleiter **Rauland** erläutert ergänzend dazu kurz den Sachverhalt.

Das Ausschussmitglied Herr **Porten** fragt nach dem Grund für die nunmehr erforderlichen Winkelstützwände. Herr **Wagner** von der Kreisverwaltung Trier-Saarburg erläutert diesbezüglich, dass baulich keine andere Lösung möglich gewesen sei.

Herr Geschäftsbereichsleiter **Rauland** erklärt weiter, dass die Maßnahme unverändert noch nicht abgeschlossen sei. Herr **Wagner** ergänzt diesbezüglich, dass für das Einstreuen des Granulats die entsprechende Witterung (mindestens drei Tage kein Niederschlag) erforderlich sei. Die ausführende Firma stünde bereit, müsse das passende Wetter jedoch abwarten.

Eine weitere Aussprache erfolgt nicht. Der Ausschuss fasst daher folgenden Beschluss:

**Beschluss:**

Der Bauausschuss empfiehlt dem Kreisausschuss, der überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 58.000,00 € zur Sanierung des Kunstrasenplatzes am Schulzentrum Konz zuzustimmen.

Die Mittel zur Deckung der überplanmäßigen Ausgabe können aus der Maßnahme „541701 - Generalsanierung Schulzentrum Konz“ bereitgestellt werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**9. Mitteilungen und Verschiedenes**

**Protokoll:**

Es liegen keine Anfragen oder Wortmeldungen vor.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der **Vorsitzende** den öffentlichen Teil der Sitzung.

Der Vorsitzende:

(Landrat Günther Schartz)

Der Protokollführer:

(Maximilian Junkes)